



6. Kapitel: Werkzeuge

Werkzeuge der neuen Zeit für die spirituelle Betreuung von Mensch und Tier



Dieses Kapitel ist speziell Therapeuten, Energiearbeitenden, Lichtarbeiter und Personen die Menschen in Herausforderungen begleiten gewidmet. Es werden Werkzeuge für die spirituelle Arbeit vorgestellt. Will aber auch anregen seiner Intuition zu folgen um eigene Werkzeuge zu kreieren oder erlernte Heilmethoden mit ‚Almasanar-Heilen der neuen Zeit‘ zu ergänzen respektive als mögliches Tool zu nutzen.

Heilen der neuen Zeit bedeutet...

... altes Wissen in die heutige Zeit transformieren. Der Mensch soll wieder lernen sich selber zu entwickeln. Er geht auf die Suche nach Heilung und der Heiler hilft ihm dabei. Die Entscheidungen und Antworten findet der Mensch in sich und der Heiler zeigt ihm den Weg zu den Entscheidungen und Antworten. Damit der Heiler dies tun kann, muss er als erstes das Menschsein ganzheitlich verstehen und erfassen. Und wo fängt er damit an? BEI SICH SELBER!

Aus welchem Grund kommt ein Klient zu einem Heiler?

Er will mehr über sich erfahren und will wissen wieso er hier auf Erden ist. Er sucht nach dem Sinn in seinem Leben respektive er will dem Leben einen Sinn geben.

Bevor wir mit Klienten und Mitmenschen arbeiten verbinden wir uns immer mit unserem Herzensraum und zentrieren uns dort. Bei Beendigung kehren wir dort wieder zurück und entlassen den Klienten in die Selbstverantwortung.

Ein Heiler der neuen Zeit ist...

... ein Mensch der sich dienend der Heilung seiner Mitmenschen widmet. Er hilft seinem Klienten sein gesamtes Energiegerüst in Einklang zu bringen, steht ihm beratend zur Seite und lernt ihn die passenden Hilfsmittel einzusetzen.

Ein Heiler der neuen Zeit versteht sich als Lehrer. Er hilft und unterstützt den Klienten in seine Eigenverantwortung zu gelangen. Er arbeitet in einer Absichtslosigkeit, da nur geschehen kann was der Klient zulässt, respektive was zu seinem höchsten göttlichen Wohle ist. Er achtet seine Mitmenschen und Tiere, zollt ihnen Respekt und ist in keiner



Weise manipulativ. Er achtet den ‚Freien Willen‘ des Klienten jederzeit und baut keine Abhängigkeit auf.

Der Heiler der neuen Zeit hat erkannt, dass jeder Mensch mediale und sensitive Fähigkeiten besitzt und die Zeit gekommen ist, diese dem Mensch als natürliches Hilfsmittel zu lehren. Es darf somit Eigenverantwortung auf beiden Seiten übernommen werden. Heiler und Klient befinden sich immer auf der gleichen Ebene. Dem Heiler wird empfohlen mit seinen Klienten mitzufühlen, aber nicht mitzuleiden. Eine entsprechende innere Distanz ist dabei hilfreich.

Ein Heiler der neuen Zeit hat begriffen, dass er dem Klienten hilft das zu erhalten was der Klient braucht und nicht das was der Klient sich wünscht.

Ein Heiler der neuen Zeit kommuniziert und handelt immer aus seinem Herzen heraus. Er übernimmt für alle seine Worte und Taten die volle Verantwortung und schiebt die Verantwortung nicht auf Lichtwesen und erhaltene Botschaften ab. Und entwickelt sich selber immer weiter.

Ein Heiler der neuen Zeit macht keine Heilversprechungen.



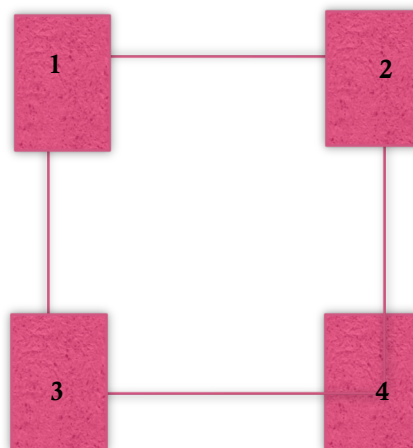
Arbeiten mit den Chakrasymbolen und Karten

Übungen zum Arbeiten an Chakren mit Lichtwesen. Arbeitet mit den Karten eurer Wahl.

1. Chakra Glaube / Urvertrauen



1. Karte: Element Erde – Welt der Materie
2. Karte: Element Luft – Welt der Gedanken
3. Karte: Element Wasser – Welt der Gefühle
4. Karte: Element Feuer – Welt der Energie



Für jedes Element eine Karte ziehen. Jede Karte beantwortet die folgende Frage:

Wo stehe ich zurzeit mit meinem Glauben / Urvertrauen für das Element

1. Erde – mein materielles Leben?
2. Luft – meine Gedanken?
3. Wasser – meine Gefühle und Emotionen?
4. Feuer – meine Energie?

Karten und ihre Beschreibungen lesen und Fragen ehrlich reflektieren. Lichtwesen bei wichtigen Themen um Hilfe bitten. Evtl. an diesen Themen weiterarbeiten. Kann unter Umständen noch ein anderes Rosenblütenblatt sein. Legung wirken lassen.

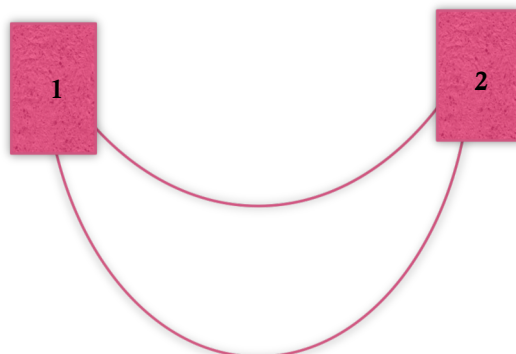


2. Chakra Hingabe / Schöpfungskraft

Aspekt 1



1. Karte: Bewusst
2. Karte: Unbewusst



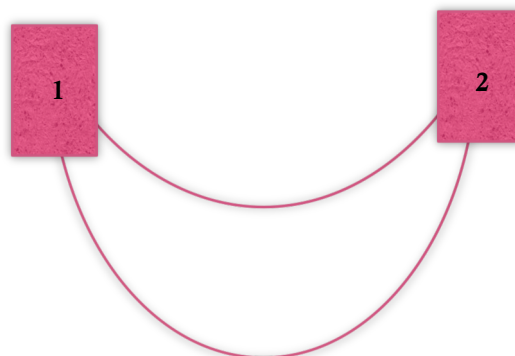
Für beide Aspekte eine Karte ziehen in Bezug auf meine Hingabe und Schöpfungskraft.

1. Was ist mir bewusst zum Thema Hingabe und Schöpfungskraft?
2. Was ist mir unbewusst zum Thema Hingabe und Schöpfungskraft?

Aspekt 2

1. Karte: für mich
2. Karte: für meine Mitmenschen

Für beide Aspekte eine Karte ziehen in Bezug auf meine Hingabe und Schöpfungskraft.



1. Wie ist meine Hingabe und Schöpfungskraft für mich?
2. Wie nutze ich meine Hingabe und Schöpfungskraft für meine Mitmenschen?

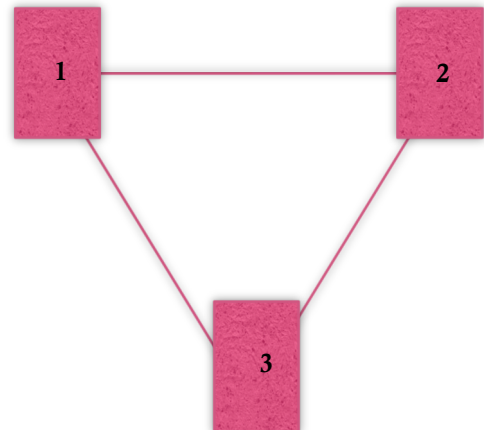
Aspekt 1 und 2 verbinden

Versuche herauszufinden wo die Verbindung der Aspekte 1 und 2 ist und was du aus der Verbindung für dich mitnehmen kannst zum Thema Hingabe und Schöpfungskraft.

Karten und ihre Beschreibungen lesen und Fragen ehrlich reflektieren. Lichtwesen bei wichtigen Themen um Hilfe bitten. Evtl. an diesen Themen weiterarbeiten. Kann unter Umständen noch ein anderes Rosenblütenblatt sein. Legung wirken lassen.



3. Chakra Dienen / mein inneres Feuer (Persönlichkeit)



Übung 1

Entscheide dich ob das Thema, welches du erarbeiten möchtest mit dem Dienen für mich oder mit dem Dienen für dich (Mitmenschen) zu tun hat. Du kannst auch die 2 Karten der Rosenblütenkarten nehmen und verdeckt eine davon ziehen, damit du weisst, um welchen Aspekt des Dienen es geht. Konzentriere dich nun auf dein Thema und dem entsprechenden Dienen und ziehe die Karten wie folgt:

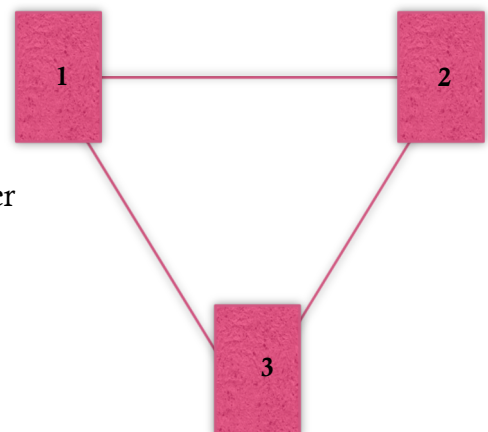
1. Karte: Thema welches dich blockiert
2. Karte: Lösung und/oder Heilung zum Thema
3. Karte: Ziel / Resultat welches du erreichen kannst

Karten und ihre Beschreibungen lesen und ehrlich reflektieren. An diesen Themen weiterarbeiten – diese Übung dient zur Standortstimmung oder wenn man zu einem Thema eine Idee erhalten möchte.

Übung 2

Persönlichkeitsaspekte erarbeiten. Wenn dir im Alltag Aspekte deiner Persönlichkeit im Weg stehen, du etwas transformieren möchtest, dich etwas hindert in deiner Mitte zu bleiben, du in deiner Stärke handeln möchtest, etc. ist dies eine Legung die du immer mit jedem Thema machen kannst. Du erhältst so einen Ansatz zur Entwicklung deiner Individualität und Persönlichkeit.

1. Karte: um was es wirklich geht
2. Karte: Lösung und / oder Heilung zur 1. Karte
3. Karte: Neue zu erlangende Energie



Karten und ihre Beschreibungen lesen und ehrlich reflektieren. An diesen Themen weiterarbeiten – diese Übung dient zur Standortstimmung oder wenn man zu einem Thema eine Idee erhalten möchte.



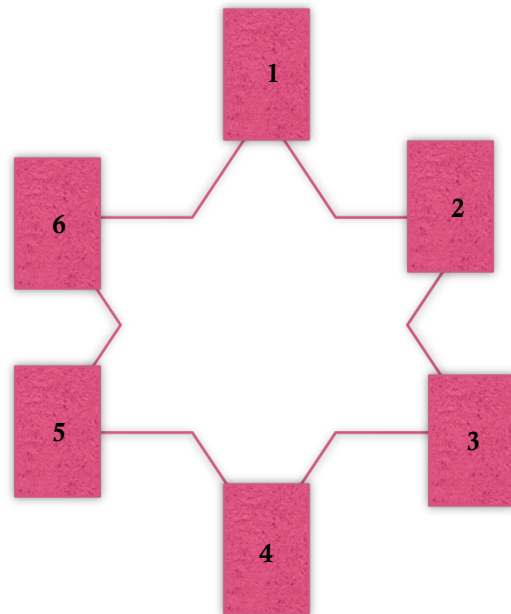
4. Chakra Fülle / Harmonie



Übung 1

Allgemein zur Verbesserung und Intensivierung von Fülle. Ziehe zu den folgenden Themen je eine Karte:

1. Karte: Dankbarkeit
2. Karte: Klarheit
3. Karte: Verpflichtung
4. Karte: Vertrauen
5. Karte: was oder wer kann dir allgemein zum Thema Fülle Unterstützung bringen
6. Karte: Ziel, welches du zum Thema Fülle und Harmonie erreichen kannst



Stelle Dir zu den Karten 1 – 4 jeweils die je folgenden Fragen und reflektiere sie mit der gezogenen Karte:

Wo stehe ich zurzeit mit dem Thema Dankbarkeit / Klarheit / Verpflichtung / Vertrauen?

Was kann ich zu dem Thema Dankbarkeit / Klarheit / Verpflichtung / Vertrauen verändern oder noch erlernen?

Evtl. musst Du eine 2. Karte aus deinem Kartendeck ziehen, da es pro Thema 2 Fragen hat.

Karten und ihre Beschreibungen lesen und Fragen ehrlich reflektieren. Lichtwesen bei wichtigen Themen um Hilfe bitten. Evtl. an diesen Themen weiterarbeiten. Kann unter Umständen noch ein anderes Rosenblütenblatt sein. Legung wirken lassen.



Übung 2

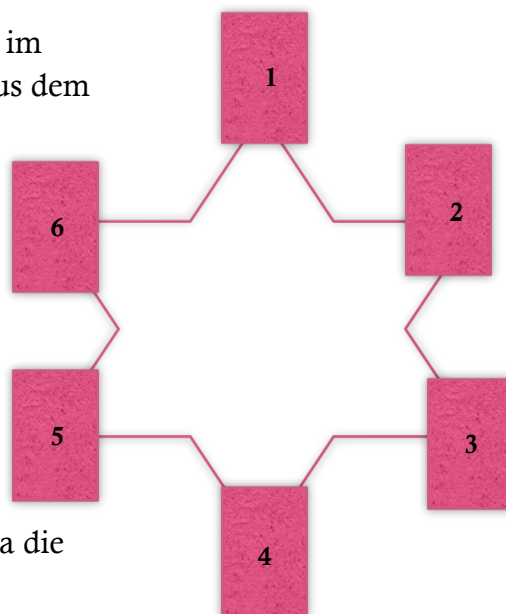
Entscheide dich, um welches Thema der Fülle es im Besonderen geht. Du kannst auch die 4 Karten aus dem Rosenblütenkartendeck nehmen und eine Karte davon verdeckt ziehen. Also entweder:

Dankbarkeit

Klarheit

Verpflichtung

Vertrauen



Ziehe nun zum gewählten oder gezogenen Thema die folgenden Karten:

1. Karte: um was es wirklich geht
2. Karte: was bewusst blockiert
3. Karte: was unbewusst blockiert
4. Karte: was hilft / der Weg
5. Karte: neu zu erlernende Energie
6. Karte: Begleiter um Fülle / Harmonie in das Thema zu bringen

Karten und ihre Beschreibungen lesen und Fragen/Themen ehrlich reflektieren. Lichtwesen bei wichtigen Themen um Hilfe bitten. Evtl. an diesen Themen weiterarbeiten. Kann unter Umständen noch ein anderes Rosenblütenblatt sein. Dies kann ersichtlich werden bei der 1. Karte: um was es wirklich geht. Legung wirken lassen.



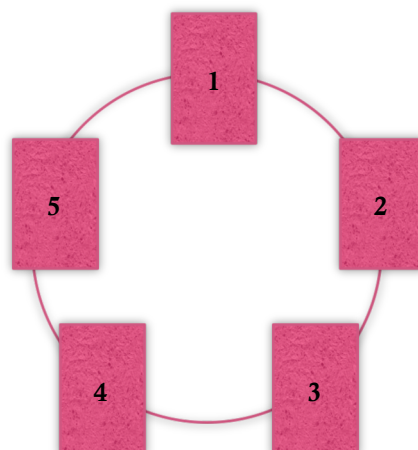
5. Chakra Vergebung / Ausdruck



Übung 1

Entscheide dich ob das Thema, welches du erarbeiten möchtest mit ‚mir selber vergeben‘ oder mit ‚meinen Mitmenschen vergeben‘ zu tun hat. Du kannst auch die 2 Karten der Rosenblütenkarten nehmen und verdeckt eine davon ziehen, damit du weißt, um welchen Aspekt des Vergebens es geht. Konzentriere dich nun auf dein Thema und der entsprechenden Vergebung und ziehe die Karten wie folgt:

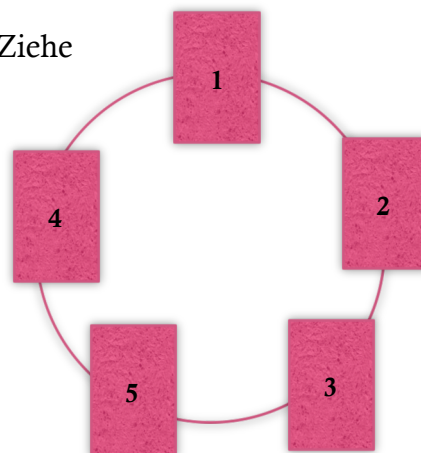
1. Karte: Grundsätzliches
2. Karte: was ist dir bewusst
3. Karte: was ist unbewusst
4. Karte: Heilung / was hilft
5. Karte: was schützt dich / Begleiter



Übung 2

Bedürfnisse / Wünsche an Mitmenschen kommunizieren. Ziehe nun die folgenden Karten:

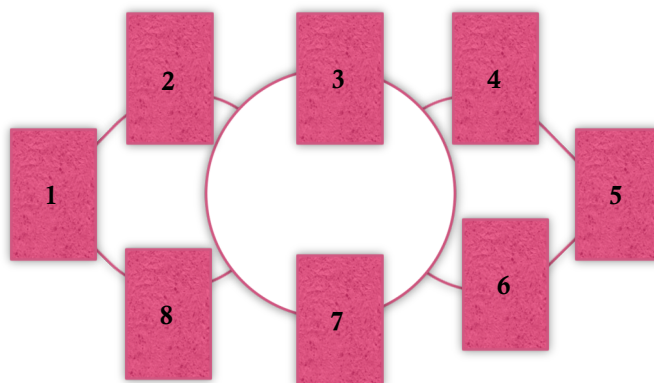
1. Karte: Grundsätzliches
2. Karte: was für Erwartungen habe ich in Bezug zur Erfüllung meiner Bedürfnisse / Wünsche?
3. Karte: was blockiert mich, dass ich Bedürfnisse / Wünsche nicht kommuniziere?
4. Karte: Hilfe zu meinen Erwartungen / Wünsche zu Karte 2. Eigenschaften, welche zu erlernen / transformieren sind
5. Karte: Hilfe zur Auflösung der Blockade zu Karte 3 und Begleiter für Kommunikation von Bedürfnissen u. Wünschen



Für beide Übungen: Karten und ihre Beschreibungen lesen und Fragen/Themen ehrlich reflektieren. Lichtwesen bei wichtigen Themen um Hilfe bitten. Evtl. an diesen Themen weiterarbeiten. Kann unter Umständen noch ein anderes Rosenblütenblatt sein. Legung wirken lassen. Zusätzlich bei Übung 2: Karte 2 und 4 gegenüberstellen und reflektieren, sowie Karte 3 und 5 gegenüberstellen und reflektieren.



6. Chakra Überwindung / höhere übergeordnete Sicht



Übung 1

Allgemein zur Überwindung unserer Hauptschattenseiten (Übel, Sünden). Ziehe zu den folgenden Themen je eine Karte:

1. Karte: Hochmut (Eitelkeit, Übermut)
2. Karte: Geiz (Habgier)
3. Karte: Wollust (Ausschweifung, Genussucht, Begehren)
4. Karte: Zorn (Wut, Rachsucht)
5. Karte: Völlerei (Gefräßigkeit, Maßlosigkeit, Selbstsucht)
6. Karte: Neid (Eifersucht, Missgunst)
7. Karte: Faulheit (Feigheit, Ignoranz, Trägheit des Herzens)
8. Karte: Begleiter, welcher zur übergeordneten Sicht hilft

Reflektiere zu den einzelnen Themen ehrlich die dazu gezogene Karte. Entscheide, zu welchen der Themen (Karten 1 – 7) du mit der Übung 2 weiterfahren möchtest. Reflektiere ehrlich bei welchen Themen du bereits mit den Lichtseiten (Tugenden) reagierst. Die gezogene Karte kann dir dabei helfen zu erkennen wie und was du bereits zum Thema erlernt hast oder noch erlernen musst. Dies kann dir dabei helfen, rauszufinden ob du mit der Übung 2 daran arbeiten möchtest. Die Tugenden sind:

Tapferkeit (Stärke, Wort aus der Antike beschreibt die Tugenden der Männlichkeit)

Gerechtigkeit (ausgleichend, Vorurteilslosigkeit, Justizia)

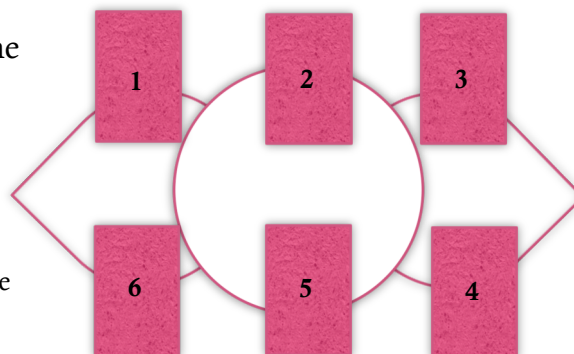
Besonnenheit (Gelassenheit, Mässigkeit, Vertrauen)

Weisheit oder Klugheit (aus der Antike: Frömmigkeit, Verständnis, Intelligenz)



Übung 2

Überwindung einer Hauptschattenseite (siehe mögliche Übel / Sünden oben). Ziehe nun zum gewählten Thema die folgenden Karten:



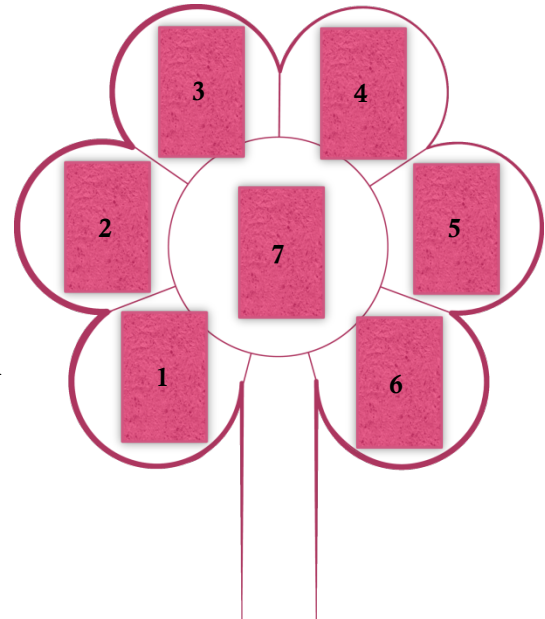
1. Karte: Grundsätzliches
2. Karte: Hintergrund aus Ahnengeschichte / Karma (frühere Inkarnation)
3. Karte: was ist dir bewusst
4. Karte: was ist unbewusst
5. Heilung / was hilft für Transformation
6. Neue Energie die entstehen darf respektive übergeordnete Sicht die man erhalten kann.

Karten und ihre Beschreibungen lesen und Fragen/Themen ehrlich reflektieren. Lichtwesen bei wichtigen Themen um Hilfe bitten. Evtl. an diesen Themen weiterarbeiten. Kann unter Umständen noch ein anderes Rosenblütenblatt sein. Legung wirken lassen. Ein spannender Aspekt zur Reflektion kann auch sein, dass die Karte 1 mit 6, 2 mit 5 und 3 mit 4 in Verbindung gebracht wird.

Da es sich hier um Ahnengeschichten und Karma handelt, ist es manchmal nicht möglich nur mit einer Legung und Erarbeitung das Thema vollständig aufzulösen. Wichtig ist hier, dass du dir Hilfe holst wo nötig. Das kann mit einer/einem erfahrenen Therapeut/in sein, Familienstellen, psychologische Hilfe etc. Erwarte auch nicht von dir, dass du alles sofort und perfekt umsetzen kannst. Zum einen ist es eine Art Zwiebeln schälen. Immer wenn eine Hautschicht reif ist, kannst du sie abtragen bis das Thema (Zwiebel) ganz transformiert ist. Es geschieht immer so viel wie du bereit bist zu erarbeiten. Zum anderen gibt es Themen, die uns ein Leben lang begleiten. Speziell, wenn es sich um karmische Bindungen und Eigenschaften handelt oder eine 2. Person involviert ist.



7. Chakra Liebe / Glückseligkeit



Übung 1: Mein Weg zu meiner inneren Mitte in meine Liebe. Ziehe zu jedem Begriff eine Karte.

1. Karte: mein Glaube zur Liebe
2. Karte: meine Hingabe zur Liebe
3. Karte: mein Dienen zur Liebe
4. Karte: meine Fülle in der Liebe
5. Karte: meine Vergebung in der Liebe
6. Karte: meine Überwindung in der Liebe
7. Karte: Seelenkarte zur Glückseligkeit – Begleiter

Zu jeder Karte die folgenden 3 Möglichkeiten der Liebe reflektieren oder du kannst die 3 Karten aus dem Rosenblütenkartendeck nehmen und verdeckt eine Möglichkeit als Karte (unbewusst) zum jeweiligen Thema 1 – 6 ziehen.

Agape: die göttliche Liebe: spirituelle, uneigennützige, bedingungslose, von Gott inspirierte Liebe
Philia: die geistige Liebe zwischen Menschen, freundschaftliche Liebe, die Nächstenliebe
Eros: die begehrende, leidenschaftliche, erotische Liebe

Karten und ihre Beschreibungen lesen und Fragen/Themen ehrlich reflektieren. Lichtwesen bei wichtigen Themen um Hilfe bitten. Evtl. an diesen Themen weiterarbeiten. Die [Übung zum Loslassen](#) aus dem Kapitel 4 eignet sich hier auch sehr gut.

Übung 2

Ziehe die folgenden Karten zum Thema Liebe und Glückseligkeit:

1. Karte: Körper
2. Karte: Geist
3. Karte: Seele

Karten und ihre Beschreibungen lesen und erkennen, was für positive Eigenschaften dich bereits in deinem Leben auf diesen 3 Ebenen begleiten und du schon erreicht hast. Erkenne dein Potential und deine Einzigartigkeit darin.

